

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 7 (1925)  
**Heft:** 10

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine.

Abonnementpreis: Für die Schweiz: Jährlich Fr. 8.80, halbjährlich Fr. 4.40, vierteljährlich Fr. 2.20. Bei der Post bestellbar 20 Cts. mehr. Für das Ausland wird das Porto zu obigen Preisen zugerechnet. Einzelnummer kostet 20 Cts. Alleinständige Annahme: Dr. Fritz Hiltl-Annahme Zürich, "Mittwoch".

Erscheint jeden Samstag.

Verlag und Expedition: Schweizer Frauenblatt M.-G., Aarau, Bahnhofstrasse 43. / Telefon No. 61. / Postkontos No. VI/1441.

Insertionspreis: Für die Schweiz: Die einmalige Nonpareille 30 Cts., Auslands 40 Cts. Restanten: Schweiz Fr. 1.50, Auslands Fr. 2.— per Zeile. Schiffergebühren 50 Cts. Keine Verbindlichkeit für Platzierungsbedingungen der Inserate. / Inseratenschluss: Donnerstag Mittag.

Nr. 10

Aarau, 7. März 1925

VII. Jahrgang

## Die staatliche Altersversicherung in Appenzell A.R.

In ihrer Nummer vom 13. Dezember 1924 hat die Redaktion des "Schweizer Frauenblattes" bereits einen kurzen Hinweis gebracht auf die im Kanton Appenzell im Entstehen begriffene Altersversicherung und ihre ungleiche Behandlung von Mann und Frau. Wenn sie heute, anhand ihrer Leser, einen genaueren Bericht wünscht über die Stellung der Appenzellerin zu dieser Frage, so kommen wir diesem Wunsch gerne nach; es mag für solche, die am gleichen Problem arbeiten, einzelne Hilfen bedeuten, wie denn auch uns das Bewusstsein, alle denkenden und sozial fühlenden Frauen geschlossen hinter sich zu wissen, unsere Aktion wesentlich erleichtert hat.

Es würde viel zu weit führen, auch nur annähernd den Aufbau des Gesetzes darzulegen, erwähnt sei hier bloß, daß der Entwurf eine jährliche Prämienzahlung von Mann und Frau von 18.—64. Altersjahre vorläuft im Betrage von 10 Franken. Gemeinde und Kanton zahlen je 1 Fr. pro Kopf und pro Jahr, dazu kommen die Zinsen des schon bestehenden Fonds und andere Einnahmenquellen. Die ersten fünf Jahre sind Karenzzeit, da wohl Prämien einbezahlt, aber noch keine Renten ausbezahlt werden. Genau geregelt und berechnet sind die Verpflichtungen für zu- und wachsende Kantonsbewohner.

Für alle diejenigen, die beim Inkrafttreten dieses Gesetzes weniger als 40 Jahre alt sind und in der Folge eben alle diejenigen, die vom 18. Jahre an ihre Beiträge zahlen, werden Altersrenten ausbezahlt:

|                        | Männer | Frauen |
|------------------------|--------|--------|
| im Alter von 65 Jahren | 200    | 150    |
| " " " 66 "             | 240    | 180    |
| " " " 67 "             | 280    | 210    |
| " " " 68 "             | 320    | 240    |
| " " " 69 "             | 360    | 270    |
| " " " 70 und später    | 400    | 300    |

Für diejenigen Kantonsbewohner, die beim Inkrafttreten des Gesetzes über 40 Jahre alt sind, sind Ueberlegungsbestimmungen aufgestellt. Der Unterschied in der Rentenauszahlung an Mann und Frau wird kleiner, je kleiner die Rente überhaupt ausfällt; bei Personen, die beim Inkrafttreten des Gesetzes schon über 50 Jahre alt sind, ist sie ganz wech, d. h. die kleine Rente, die der Mann und Frau dann noch bezugsberechtigt sind, ist für beide gleich.

Aus dem Vorigen ergibt sich, daß die Form dieses Entwurfs vor allem schwerwiegend ist für die jüngere Generation, für diejenigen, die von Anfang an den gleichen Beitrag zahlen wie der Mann, um dann vom 65. Jahre an bis an ihr Ende um einen vollen Betrag zurückkehren zu müssen. Darum fühlten wir uns auch um so eher verpflichtet, uns der Sache anzunehmen, da ihr Erfolg ja zum kleinsten Teil uns selber als vielmehr den Nachkommen dienen würde, denen die heute noch nicht selbst ihre eigenen Interessen zu wahren vermögen. Das Hauptargument der Gegenseite, die längere Lebensdauer der Frau, ist bekannt. Ob diese längere Leben der Frau in richtigem Verhältnis steht zu einem

um einen Viertel kleineren Rentenbetrag, bleibt dahin gestellt; es ist ganz nebenbei, sich gegenüber der anderen Forderung, daß ein Mensch, je älter er wird, auch desto Hilfsbedürftiger ist; daß die Frau, wenn es ihr das Schicksal anverleiht, ein gebrechliches Alter länger durch die Jahre zu schleppen, daran nicht schuld ist und es nicht in ihrer Macht liegt, es zu ändern, und daß ferner die Frau, deren größere Schwäche und Hilflosigkeit Grund sein muß für so mancherlei geringere Bezahlung an Frauenarbeit gegenüber Männerarbeit, im Alter überhaupt weniger auf drängen bedarf als der Mann. Mag auch verführerisch die vorliegende Berechnung richtig sein, so ist es uns doch, daß ein sozialistisches Sozialgesetz nicht auf den gleichen Grundlag zu setzen braucht, wie eine private Versicherungsgesellschaft, daß für ein Vermögensträgergesetz nicht die mathematischen und versicherungsmathematischen Annahmen allein maßgebend sein sollten, sondern ebenso die ethischen Beweggründe, indem ein Finanzgesetz allen den ihm Unterstellten, Mann und Frau, gleichen Schutz gewähren soll.

Auf Grund solcher und ähnlicher Überlegungen wurde nun versucht, Fühlung zu nehmen mit sämtlichen Frauenvereinigungen und Verbänden des Kantons und beschloß, daß jeder Frauenverein eine von seinem Standpunkt und seinem speziellen Arbeitsgebiet aus begründete Petition an die zuständige Behörde abfichle, innert der Frist, da der Entwurf der Volksschätzung unterbreitet war. Diesen Petitionen sollte dann der gehörige Nachdruck verliehen werden durch eine Unterschriftensammlung in der gesamten Bevölkerung in allen Gemeinden genau zu gleicher Zeit. Durch persönlichen Kontakt, Briefe und Briefe wurde der Boden für die Unterschriftensammlung vorbereitet, von dem Mittel der Presse, öffentlichen Vorträgen etc. wurde Umgang genommen, dafür standen den Frauen in allen Gemeinden umsichtige Männer zur Seite, die mit Rat und Tat beizutragen und das Vorhaben der Frauen in allen Teilen unterstützten. Obwohl so die Aktion in aller Eile vor sich ging und nur kurze Zeit dauerte, wurde sie doch rasch bekannt, und da sie heute denn auch pflöglich von allen Seiten die Kritik ein. Erfahren, Ueberlegung, Enttäuschung wurden laut darüber, daß die Frauen angenommen hätten, die Volksschätzung sei auch für sie bestimmt, daß sie sich erlaubten, in politische Dinge, in Gesetzesfragen sich einzumischen und eine regierungsrätliche Vorlage zu beanstanden. Auch warf man uns vielerorts vor, wir hätten die Sache gar nicht recht verstanden, die Differenzierung zwischen Mann und Frau in der Rentenauszahlung beginne ja erst nach einer Reihe von Jahren und es verlasse sich gar nicht, sie heute schon deswegen anzuführen. Es gab eine Zeit (hier Spannung; die "Appenzeller Zeitung" schreibt, daß keine Gesetzesabstimmung der letzten Jahre die Gemüter groß in Wallung zu setzen vermocht habe, die vorliegende dagegen hätte alle befähigt und lange den Hauptgesprächsstoff gebildet im Haushalt, im Wirtschaft, in Vereinen und Versammlungen. Es war auch

ein Sturm, der über unser Appenzeller Hügel-land hinbraute, und er rief mancherlei mit sich, Einzelne wurden ängstlich und wagten die begonnene Aktion nicht zu Ende zu führen; weitaus die meisten aber setzten mutig ihre Arbeit fort. Genau zur festgesetzten Zeit war die Unterschriftensammlung beendet, am bestimmten Tag vor Schluß der Volksschätzung wurden alle Bogen abgeliefert. Dann gegen die Frauen sich wieder zurück.

Die Zahl der abgegebenen Unterschriften war eine ganz bedeutende; zwei Drittel davon waren Frauenstimmen, ein Drittel Männerstimmen, in dem Verhältnis, daß von der Gesamtzahl der stimmberechtigten Appenzeller Bürger 35 Prozent ihre Stimmen zugunsten der Frauenpetition abgegeben hatten.

Die Antwort, die uns von der regierungsrätlichen Alterskommission zuteil wurde, lautete folgendermaßen:

"Die Kommission für Altersversicherung hat beschloß, dem Regierungsrat zuzuhören des Kantonsrates den Antrag zu stellen, mit Bezug auf die Höhe der auszahlenden Renten an der gegenwärtigen Fassung festzuhalten, dagegen eine neue Bestimmung folgenden Inhaltes aufzunehmen: 'Wenn der finanzielle Stand der Kasse es gestattet, sind durch Kantonsratsbeschluss in der ersten Rate die Renten für die Frauen zu erhöhen, und zwar im Maximum bis zur Höhe der Männerrenten.'"

Dieser neue Passus hat nun im März in der zweiten Sitzung nach dem Kantonsrat zu passieren, doch hoffen wir, die große Zahl der abgegebenen Unterschriften werde dafür, daß er auch reiflos angenommen werde. — Was diese Antwort auch nicht die volle Erfüllung der Frauenwünsche bedeutet (das wäre die grundsätzliche Gleichstellung von Mann und Frau vor dem Gesetz, vor dem alle einfach als Versicherte zu gelten hätten und nicht abgeteilt würden in zwei Kategorien, in Männer und Frauen), so ist dies doch ein erster Schritt dazu, und da alle Aussicht vorhanden ist, daß der finanzielle Stand der Kasse sich bessere — ist das heute schon ein bedeutender Wehrtreue vorhanden gegenüber der Zeit, da d. Berechnungen aufgestellt wurden —, so ist anzunehmen, daß die Erhöhung der Rentenrenten für die Höhe der Männerrenten erfolgen kann noch vor der Zeit, wo zum erstenmal die differenzierten Renten zur Auszahlung gelangen (innerhalb 16 Jahren). Damit haben wir Appenzeller Frauen praktisch unser Ziel doch erreicht, wenn auch auf einem Umweg, und in dieser Hinsicht erscheint uns alle Arbeit und Anstrengung, die wir dafür aufzuwenden hatten, klein und unbedeutend. C. H.

## Schweiz.

### Politische Tagesfragen.

Ein scharfer Vorfrühlingabend blüht in die Segel der eidgenössischen Politik. Mancherlei wirtschaftliche und politische Fragen, die sich im parlamentarischen Leben zu verwickeln pflegen, werden in Parteilagern und Wirtschaftskreisen erläutert; von der kommenden Frühjahrssession erwartet man Klärung über einzelne wichtige Punkte.

Da ist einmal die Sozialversicherung. Nachdem die neuen bundesrätlichen Anträge und die Beschlüsse der nationalrätlichen Kommission über die Alters- und Hinterlassenenversicherung bekannt geworden sind, ist es von Bedeutung, zu wissen, was die Organe der sozialen Fürsorge dazu sagen; es sind dies natürlich auch diejenigen Kreise, welche die höchsten Anforderungen stellen und aus ihrer Kenntnis der Situation herausstellen müssen. Eine von der gallischen Frauenpflegerkonferenz, der kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft, der Stiftung "Für das Alter" und der Verein Schweizerischen Gesellschaft einberufene Volksversammlung in St. Gallen beachtete die Lösung des Entwurfs als durchaus ungenügend und erbat die Befreiung der Invalidenversicherung aus dem Verfassungsrat einen Schritt. — Wenn die Volksmeinung allgemein in dieser Richtung geht, dürfte es den eidgenössischen Räten nicht schwer liegen, den Fehler zu korrigieren; die Schwierigkeit liegt aber nicht im Verfassungsartikel, sondern in der auf befriedigende Weise zu regelnden Finanzierung; da bilden die Erträge der noch nicht erledigten Initiative Wohnberger nur einen Tropfen auf einen heißen Stein.

Ein weiteres Problem, das der endgültigen Lösung harzt, ist die Förderung der nationalen Erziehung durch den Bund. Hierüber hatte der Bundesrat bereits im Dezember 1917 eine Vorlage vor die eidgenössischen Räte gebracht; sie blieb aber so lange liegen, daß sie den heutigen Bedürfnissen nicht mehr entspricht. Nun trat zu Beginn dieser Woche die nationalrätliche Kommission zur Behandlung der Angelegenheit zusammen. In Zustimmung zum Bundesrat und zum Ständerat sprach sie sich dafür aus, daß die Vorlage von 1917 fallen gelassen werde. Sie wird dem Räte in diesem Sinne Antrag stellen, gleichzeitig aber auch vorschlagen, es möge dem Bundesrat der Wunsch ausgesprochen werden, daß er das Studium der Motion Westfahl betreffend die Förderung der nationalen Erziehung wiederum aufnehmen und dabei Richtlinien in Betracht ziehe, die von den Herren Nationalräten Graber (Zür.), Hardmeier (Freib.) und Waldbogel (Zür.) aufgestellt wurden. Laut diesen Richtlinien unterstützt der Bund die Vervollständigung der Kantone für die Förderung der nationalen Erziehung, indem er Beiträge leistet: a) an die Kosten der Erweiterung und Vertiefung der nationalen Erziehung der Knaben und Mädchen an kantonalen Fortbildungsschulen oder der Organisation besonderer Kurse für diesen Zweck. Dieser Beiträge können auch freiwillige Kurse beinhalten werden, sofern sie die politische und religiöse, absolut notwendige systematische Ausgestaltung aufweisen; b) an die Kosten der von den Kantonen oder Organisationen, die im Unternehmen mit den Kantonen stehen, veranstalteten Unternehmungen, die einerseits durch praktische Arbeit volkswirtschaftliche Werte schaffen und andererseits den Sinn der Gegenwart und des sozialen Fortschritts unter der Jugend fördern wollen. Nach den Richtlinien hätte der Bund ferner Beiträge zu leisten an die Ausbildung von

## Feuilleton.

### Julie Bondelet.

Witt. Daller, Julie Bondelet. 34. Bänden der Sammlung: Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Herausgegeben von Dr. Fritz Hiltl. Bern. Verlag D. Bonelli, Leipzig.

Ein ganz kleines Bändchen, leicht an Gewicht und Umfang, nicht an Gehalt. Es enthält das Lebensbild einer Frau, einer Bernerin aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, deren Namen wohl in der Literaturschichte genannt wurde, als Verlebte Wielands, die uns aber menschlich-fräulich bis heute entrückt war. Witt. Daller sagt im Vorwort: Die Aufgabe, die ich mir stellte, ist den verstorbenen aber auch ganzlich unbekannten Namen Julie Bondelet dem Vire hinauszuheben, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so war ein Brief ein Unternehmen und ihn zu empfangen ein Ereignis. Briefe sind überaus wertvoll, aber zum Teil recht belanglos. Als dann hinausfuhr, so bildete die Ankunft der Witt. Daller, dies eine wichtige und angenehme Unternehmung. Man forschte nach ja nach alten Nachrichten, auch eifrig mit dem Ausland, und weil die Vorlagen nur ein bis zwei mal vor Woche nach Zürich, Lausanne, Brugg führen, so

Die Bandschaft der Seele.  
Die jungen Kerle stehen dabei, ihre Anstalt vor sich aufgestellt. Der alte Martin







